

## Durchführung und Analyse narrativer Interviews

### Ziel

Vermittlung von Arbeitsschritten bei der Durchführung und Analyse narrativer Interviews.

### Beschreibung

Der Workshop bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, unter fachlich kompetenter Anleitung an dem eigenen und / oder an anderem Datenmaterial aus aktuellen Projekten zu arbeiten, wobei insbesondere die Arbeitsschritte der strukturellen Beschreibung und analytischen Abstraktion von narrativen Interviews, wie sie in den Schriften von Fritz Schütze (etwa Schütze 2016 - siehe unten) entwickelt wurden, im Mittelpunkt stehen. Daneben wird es aber auch die Möglichkeit geben, Problemstellungen der Feldforschung und der Interviewführung, forschungsethische Aspekte, Fragen der Präsentation des Materials und anderes zu diskutieren.

Es empfiehlt sich, dass an den beiden Tagen nicht mehr als sechs Transkriptionen bearbeitet werden. Die Interviewtranskripte sollten möglichst in voller Länge – zusammen mit einem kurzen informellen Exposé - eingebracht werden, zumindest die jeweilige Eingangserzählung sollte vollständig transkribiert sein. Das Material sollte spätestens bis zum **13. November 2017** an GRADE [workshops@grade.uni-frankfurt.de](mailto:workshops@grade.uni-frankfurt.de) zur Weiterleitung an Herrn Riemann und alle anderen TeilnehmerInnen geschickt werden, damit alle genug Zeit haben, sich mit den Transkriptionen vertraut zu machen.

- Schütze, Fritz (2016): *Biographieforschung und narratives Interview. In: ders., Sozialwissenschaftliche Prozessanalyse. Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.* Hrsg. von Werner Fiedler und Heinz-Hermann Krüger. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 55-73.
- Riemann, Gerhard (1987): *Das Fremdwerden der eigenen Biographie. Narrative Interviews mit psychiatrischen Patienten.* München: Fink.

### Methodology

Die Arbeit findet in einer Kleingruppe, welche in Form einer Forschungswerkstatt organisiert ist, statt.

### Workshopleitung



Prof. em. Dr.  
Gerhard Riemann

- Bis 30.9.2016 an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Forschungs- und Lehrerfahrung an den Universitäten Kassel und Bamberg und der Technischen Hochschule Nürnberg
- Forschungsschwerpunkte: Erzählanalyse, Biographieforschung, Ethnographie, Analyse professionellen Handelns

### Organizational Information

|            |  |
|------------|--|
| Sprache    | Deutsch  |
| Zielgruppe | Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften |
| Datum      | Montag, 11. Dezember 2017, 10:00-17:00<br>Dienstag, 12. Dezember 2017, 9:00-16:00              |
| Anmeldung  | <b>Für die Registrierung klicken Sie hier</b>  |